

Fimmelsberg

Schulort:	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Orts:	Fimmelsberg	Weinfelden		(Gerichtsherrschaft der Stadt Luzern)
	Distrikt 1799:		Kanton 2015:	Thurgau
	Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Amlikon-Bissegg
	Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 267			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 356: Fimmelsberg, [http://www.stapferenquete.ch/db/356].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Fimmelsberg (Niedere Schule, katholisch)			

18.02.1799

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Catholische Frey-schuhl der pfarr Leütmercken. vnd huob bennicken vnd Vogelsang. wird gehalten in Einem Dorff fimmelsperg genannt in der Gemeinde Griesenberg
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	district Weinfelden <i>Canton Thurgeü.</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	wir wissen nicht was für schuhlen in den Benachbarten Örtheren, in der schuhl wird schreiben vnd Lesen gelehrt
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	wir wissen nicht was für schuhlen in den Benachbarten Örtheren, in der schuhl wird schreiben vnd Lesen gelehrt
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die schuhl wird nur im Winter: 15: Wochen lang gehalten
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Der schuhl Meister Hat pfarrer. vnd schuhl Räth besezt
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heisst er?	Er heist Joseph senhuser aus Der nehmlichen pfarr gebürtig. ist: 46: Jahr alt. vnd:
III.11.d	Wo ist er her?	25: Jahr lang auf seinem Dienst
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er heist Joseph senhuser aus Der nehmlichen pfarr gebürtig. ist: 46: Jahr alt. vnd:
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	25: Jahr lang auf seinem Dienst
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	schuhl Kinder Ohngefehr: 55: An der Zahl.
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	schuhl gelt ist Keines Eingeführt.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schultube da? In welchem Gebäude?	vnd haltet schuhl. jn seinem Eigen haus und Erhaltet kein Zins deswegen
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schultube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Er wird besoldet von den Zinsen Der zusammen gelegten gelderen so weit sich Der Zins Erstrecken mag Eine Jede wochen Erhältet Er Einen Gulden.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e		
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Er wird besoldet von den Zinsen Der zusammen gelegten gelderen so weit sich Der Zins Erstrecken mag Eine Jede wochen Erhältet Er Einen Gulden.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Schlussbemerkungen des Schreibers		Bemerkungen
Unterschrift		Fimmelsperg den 18: ten. Febr: 1799. Bürger schuhl Mestr <u>senhuser</u>

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 267
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 24.06.2009
 Datum des Schreibens 18.02.1799
 Faksimile 356BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_267.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst?
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Fimmelsberg				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Luzern)
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Weinfelden		
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799		Kanton 2015	Thurgau
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Keine	Amt 2000	Weinfelden
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Amlikon-Bissegg
Geo. Breite	719673			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	269452				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Fimmelsberg (ID: 479)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		15
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Schreiben
Lesen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		55
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 666)

Name: Senhuser

Vorname: Joseph

Weitere Informationen

Alter: 46

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie?

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen?

Beschreibung Hält Schule in seinem eigenen Haus.

Herkunft: Leutmerken

Konfession: katholisch

Im Ort seit:

Lehrer seit: 25 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben